

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.nw.de/events

Büchereien

Stadtbücherei, 11.00 – 18.00, Alte Bündler Str. 6, Tel. 100304, 100302.

Kino

Capitol: Die Drei ??? und der Karpatenhund (ab 6 J.), 14.30 / 17.15. **Paddington in Peru** (ab 0 J.), 14.30 / 17.15 / 20.00. **Vaiana 2** (ab 0 J.), 14.30. **Sonic The Hedgehog 3** (ab 12 J.), 14.30. **Babygirl** (ab 16 J.), 17.00 / 20.00. **Die leisen und die großen Töne** (ab 0 J.), 17.15. **Criminal Squad 2** (ab 16 J.), 20.00. **Nosferatu – Der Untote** (ab 16 J.), 20.00. **Büli: Die Drei ??? und der Karpatenhund** (ab 6 J.), 17.00. **Paddington in Peru** (ab 0 J.), 17.00 / 19.30. **Better Man – Die Robbie Williams Story** (ab 12 J.), 19.30. **UCI Kinowelt: Mufasa: Der König der Löwen** (ab 6 J.), 14.00 / 17.00 / 19.50. **Vaiana 2** (ab 0 J.), 14.00. **Paddington in Peru** (ab 0 J.), 14.10 / 16.50 / 19.30. **Sonic The Hedgehog 3** (ab 12 J.), 14.10 / 17.00. **Die Drei ??? und der Karpatenhund** (ab 6 J.), 14.30 / 17.15. **Wicked** (ab 6 J.), 16.30. **Babygirl** (ab 16 J.), 16.40 / 20.00. **Leben ist jetzt – Die Real Life Guys** (ab 0 J.), 16.45. **Der Spitzname** (ab 6 J.), 17.15. **Der Graf von Monte Christo** (ab 12 J.), 19.20. **Wicked** (ab 6 J.), 19.30. **Criminal Squad 2** (ab 16 J.), 19.50. **Lichtblick-Kino: Des Teufels**

Bad (ab 16 J.), 20.00. **UCI Kinowelt: Heretic** (ab 16 J.), 20.10. **Juror #2** (ab 12 J.), 20.10. **Telefon: Capitol**, Herford 05221 15133, **Büli**, Bünde 05223 15466, 5189, **UCI Kinowelt**, Bad Oeynhausen 05731 15415, **Lichtblick-Kino**, Kirchlengern 05223 7573450.

Bäder

Gemischte Sauna, 13.00 – 22.00, Sauna „Die Dampfe“, Albert-Schweitzer-Str. 10, Tel. 16571. **Hallenbad Löhne**, 6.00 – 8.00 Frühschwimmen, 13.00 – 15.00 und 18.00 – 20.00 : Öffentliches Schwimmen, Hallenbad, Albert-Schweitzer-Str. 10, Tel. 904554.

Märkte

Wochenmarkt, mit Hofladen Stuke, Forellen Althoff, 14-tägig Imker Klemme, 14.00 – 17.30, Britta-und-Ulrich-Findeisen-Platz.

Sonstiges

Gelsenwasser Energienetze, Tel. 0800 7999960. **Recyclingbörse**, geöffnet, 10.00 – 18.00, Industriestraße 34, Gohfeld, Tel. 19719. **Stadtwerke Bad Oeynhausen**, Tel. 05731 139797. **Stadtwerke Löhne**, Tel. 05732 975575.

Notdienste

Apotheken

Apothek Auf der Lohe, 9.00 bis 9.00, Martin-Luther-Str. 1, Bad Oeynhausen, Tel. 05731 95788.

Ärzte

Ärztlicher Notdienst, bundesweit Tel. 116 117. **Zentrale Notfallpraxis am Klinikum Herford**, 13.00 bis 22.00, Klinikum, Schwarzenmoorstraße 70.

Augenarzt

Augenärztlicher Notdienst, Augenambulanz, Klinikum Rosenhöhe, An der Rosenhöhe 27, Bielefeld.

HNO

Notdienst, ab 22.00 bis 8.00: Klinikum Bielefeld-Mitte, Teutoburger Str. 50, Bielefeld, Tel. 0521 5810 und Klinikum Minden, Hans-Nolte-Str. 1, Minden, Tel. 0571 7900.

Fr. Dr. Büker, 13.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung, Praxis Dr. Reineke / Dr. Wrede, Berliner Str. 6-8, Herford, Tel. 05221 56107.

Kinderarzt

Kinderärztlicher Notdienst, ab 20.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. 05221 942544.

Dr. med. Dr. rer. nat. Pabel, 13.00 bis 20.00, tel. Voranmeldung, Bismarckstraße 80, Herford, Tel. 05221 840484.

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst, Herford, Tel. 01805 986700.

Sonstige Notdienste

Frauenhaus, erreichbar Tag und Nacht, Herford, Tel. 05221 23883.

Babykorbchen/Babyklappe, Babys anonym und straffrei abgeben, rund um die Uhr, Babykorbchen, Hauptstr. 128, Hüllhorst, Tel. 05744 509050.

Tierheim Lübbecke, nur mit Termin, Info: www.tierheim-luebbecke.de, Tierheim, Heuweg 141, Lübbecke, Tel. 05741 7472.

Telefonseelsorge, Tel. 0800 1110111.

Tierheim Vlotho, 8.00 bis 9.00, 12.00 bis 13.00, 16.30 bis 17.00, Brommersiek 18, Vlotho, Tel. 05733 5665.

Weißer Ring Kreis Herford, 8.00 bis 18.00, Hilfe für Kriminalitätsoffer, Tel. 0151 65107090, Herford.

Sozialpsychiatrischer Dienst, 8.30 bis 22.00, Borriesstr. 1, Herford, Herford, Tel. 05221 131608.

Frauenberatung und Notruf gegen Gewalt, 9.00 bis 10.00, Tel. 8999000, persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung, Frauenberatungsstelle, Rennstraße 15, Herford.

Deutscher Kinderschutzbund, 14.00 bis 20.00, Kinder- und Jugendtelefon, Nummer gegen Kummer: 116111, anonym, kostenloser Anruf.



Mit Begeisterung singt die Kantorei Oberbeck Rutters mitreißendes Werk.

Fotos: Kirchengemeinde Oberbeck

Freude, Hoffnung und Zuversicht von Rutters Musik erleben

Wegen des großen Erfolges: Die Kantorei Oberbeck führt ihr aktuelles Programm erneut auf, diesmal bei freiem Eintritt.

Löhne. Während die schwungvollen Melodien von John Rutters „Magnificat“ nach dem erfolgreichen Konzert am ersten Advent in den Köpfen der Mitwirkenden nachklangen, rund um die Uhr, Babykorbchen hatte die Idee, das berührende Werk ein zweites Mal aufzuführen.

Diesmal bei freiem Eintritt, um ein breiteres Publikum anzusprechen. „Damit alle an der Musik Interessierten die Freude, Hoffnung und Zuversicht von Rutters Musik erleben können“, so Kantorin Elvira Haake. Mit Hilfe von Sponsoren wurde der Traum zur Wirklichkeit.

Zur Matinee am 26. Januar strömten Besucher aller Altersgruppen zur Oberbecker Christuskirche. Ein Vater hat-

te seinen kleinen Sohn auf dem Arm. Konfirmanden schoben Menschen im Rollstuhl. Für Besucher aus mehreren Senioreneinrichtungen, der Schule am Weserbogen und vom Wittekinds Hof hatte Cord Niermann, Vorsitzender des Presbyteriums, Fahrdienste organisiert. Mehr als 500 Konzertgäste hatte die Einladung angeknüpft, so dass sich die Plätze im Kirchenschiff und auf der Empore schnell füllten.

Zum Auftakt musizierten Kantorei, Jugendkantorei und Orchester Concerto Oberbeck unter dem Dirigat von Elvira Haake zwei weihnachtliche Chorsätze, auch aus der Feder Sir John Rutters.

Allen Mitwirkenden war die Freude an diesem besonderen Konzert anzumerken, und die

Zuhörer applaudierten begeistert.

Elvira Haake gibt eine kurze Einführung in das Werk

Fasziniert lauschten sie anschließend der klaren Sopranstimme der Solistin Meike Leluschko, die zarte Wiegenlieder von Max Reger, Johannes Brahms und Engelbert Humperdinck sang. Helene Schütz, eigens aus der Schweiz angereist, begleitete sie an der Harfe. Solistisch musizierte sie die Serenade Nr. 1 von Alphonse Hasselmans. Vor dem „Magnificat“ gab Elvira Haake den Zuhörern eine kurze Einführung in das Werk. Darin habe John Rutter Auszüge des bi-

bischen Marienlobes vertont, und Gottes Allmacht, Fürsorge und Schutz gepriesen, sagte die Kirchenmusikdirektorin. Hymnische Chorsätze, die mit der schwungvollen Fröhlichkeit lateinamerikanischer Rhythmen, Pauke und großer Bläserbesetzung erklangen, wechselten mit sanften, ruhigen Stücken. Als der Schlussakkord verklungen war, verliehen die Besucher ihrer Begeisterung jubelnd Ausdruck. Viele hielt es nicht auf ihren Plätzen. Donnernder Applaus mit Händen und Füßen klang durch die Kirche. Mit einer Zugabe verabschiedeten sich die Mitwirkenden von ihrem dankbaren Publikum.

Anschließend waren alle zu einem kostenlosen Mittagessen

im Gemeindehaus eingeladen. An langen Tischen saßen die Gäste beisammen, sprachen über ihr Konzerterlebnis und genossen leckere Kartoffelsuppe und Gemeinschaft.

„Die Idee zum Konzert in Verbindung mit einer gemeinsamen Mahlzeit entstand aus einer Textzeile des ‚Magnificat‘ (esurientes implevit bonis) – ‚die Hungerigen füllt er mit guten Dingen‘. Als Erinnerung daran, dass Kultur und Kunst auch ein Weg sind, um denjenigen, die am meisten Unterstützung benötigen, Gutes und Freude zu bringen“, sagt Elvira Haake. In den freudigen Gesichtern von Gästen und Mitwirkenden war zweifelsfrei zu erkennen, dass dieses gelungen ist.



Die Solistin Meike Leluschko unterstützt die Jugendkantorei bei einem Lied.



Nach dem Konzert gibt es Kartoffelsuppe.

Diskussion über belastete Straßennamen in Löhne

Gutachten von Historiker Norbert Sahrhage und Stadtarchivar Mathis Nolte wird vorgestellt.

Löhne. Die Vorstellung und Diskussion des Gutachtens von belasteten Straßennamen in Löhne findet am Mittwoch, 5. Februar, ab 19 Uhr, im VHS-Forum in der Werretalhalle statt.

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen der Analyseprozess rund um die Forschungserkenntnisse zu den Biografien dieser Persönlichkeiten, die Kriterien für ihre Bewertung und die daraus resultierenden Empfehlungen, für

fünf Straßen in Löhne neue Namensträger oder Namensträgerinnen zu bestimmen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Mit Straßennamen, öffentlichen Plätzen und Denkmälern wird an bedeutende Persönlichkeiten erinnert, die durch ihre Ideen, ihren Mut, ihr Wirken oder die mit ihnen verbundenen Ereignisse die Geschichte einer Stadt, einer Region oder einer Nation politisch oder kulturell positiv geprägt haben. Doch

Geschichte ist nicht statisch, und auch das Verständnis von Erinnerungskultur wandelt sich. So können brisante Entscheidungen im Laufe der Zeit zu einem legitimen Imageverlust dieser einstigen Vorbilder führen. Darum hat die Stadt Löhne 2023 ein wissenschaftliches Gutachten in Auftrag gegeben, das den Bestand der Straßennamen auf den Prüfstand stellen sollte: Wo gibt es neue Erkenntnisse über Personen, nach denen in Löhne

Straßen benannt wurden? Sind diese Persönlichkeiten auch aus heutiger Sicht noch Vorbilder, deren diese Ehre zu teilwerden sollte?

Der Historiker Norbert Sahrhage und der Stadtarchivar Mathis Nolte haben sich mit diesen Fragen einer umfangreichen wissenschaftlich fundierten Untersuchung gewidmet. Ihre Ergebnisse liegen der Öffentlichkeit seit dem 27. November 2024 in Form eines Gutachtens vor.

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Neue Westfälische
Herausgeber: Klaus Schrotthofer
Chefredakteur: Thomas Seim (v.i.S.d.P.)
Stellv. Chefredakteur: Andrea Rolles, Carsten Heil
Redaktionsleiter Nord: Stefan Boscher
Lokales: Thorsten Gödecker
Redaktionsleiter: Stefan Weber
Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:
Chefredakteur: Thomas Seim
Redaktionsleitung: Jörg Rinne, Luis Reiß (Stv.)
Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek
Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)
Chefredakteur: Sven Oliver Clausen, Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Manuel Becker, Stefanie Gollasch
Nachrichtengestaltung: dpa, epd
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Michael-Joachim Appelt
Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21–27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0. Lokaledaktion: 32584 Löhne, Lübbecke Straße 9.